

Philippine Metals Inc.: Suhi Explorationsgenehmigungen bewilligt; Explorationsaktivitäten sollten sich beschleunigen

30.06.2010 | [IRW-Press](#)

28. Juni 2010 - Calgary, AB - Philippine Metals Inc. (das „Unternehmen“) (FSE: PM7; TSXV: PHI) ist erfreut, bekanntgeben zu können, dass es am 23. Juni 2010 zwei weitere Explorationsgenehmigungen, die die Suhi Gebietsansprüche innerhalb des Taurus Projektes abdecken, vom Philippine Department of Environment and Natural Resources (DENR) erhalten hat. Die beiden weiteren genehmigten Suhi Ansprüche grenzen an den bereits genehmigten Gebietsanspruch des Unternehmens (der „Taurus Block“) und umfassen zusammen genommen das 9.896 ha große Taurus Projekt des Unternehmens, das sich im nordöstlichen Teil der Insel Leyte nahe der Stadt Tacloban befindet (ein Lageplan ist auf der Unternehmenswebseite zu finden).

Gemeinsam mit dem 6.290 ha großen Gebietsanspruch, der durch die beiden Suhi Explorationsgenehmigungen abgedeckt ist, umfasst das Taurus Projekt nun weitgehend den gesamten Palo-Babatngon „ophiolitischen Gürtel“ auf Leyte. Durch die Bewilligung der neuen Genehmigungen können nun mehrere historische Bergbaulager und vererzte Vorkommen zur Exploration angezielt werden (siehe unten für Beschreibungen).

Ophiolitgebiete sind Abschnitte des Meeresbodens, aus denen anhand von Akkretions-Subduktionprozessen Inselbögen entstanden sind. Sie werden häufig mit vulkanogenen massiven Sulfidlagerstätten (VMS) des Zyperntypes, die bemerkenswert reich an Kupfer sind, in Zusammenhang gebracht. Innerhalb des Taurus Projektes erstrecken sich verschiedene Vorkommen und historische Lagerstätten mit Kupfervererzung des Zypertypes über beachtliche Distanzen in zwei parallel verlaufenden Gürteln.

Die Bewilligung der Suhi Explorationsgenehmigungen wird es dem Unternehmen ermöglichen, seine geplanten Explorationsaktivitäten, die bereits im Gange sind, zu beschleunigen. Das Unternehmen trifft bereits Vorkehrungen, um sofort ein unabhängiges Team zur Umweltprüfung auf den Suhi Gebietsansprüchen einzusetzen; geologische Bodencrews stehen bereit, um Geländeaufnahmen und Probeentnahmen an den historischen Bergbaulagern auf den Suhi Gebietsansprüchen durchzuführen. Diese Aktivitäten werden zur gegebenen Zeit durch oberflächennahe geophysikalische Vermessungen und Kernbohrungen zur Untersuchung und Abgrenzung der vererzten Zonen ergänzt werden.

Derzeit arbeitet das Unternehmen daran, die Vorbereitungen für die Ausführung von hubschraubergestützten transientelektromagnetischen Vermessungen (time domain electromagnetic) mit einer Länge von 1.000 km des gesamten Taurus Projektes abzuschließen. Die Vermessungen werden dazu dienen, jegliche Konduktoren, die mit dem Vorkommen von massiven Sulfiden in Zusammenhang stehen könnten, zu identifizieren und in der Tiefe zu unterscheiden. Dies wird nicht nur eine bessere Auflösung von bereits identifizierten Oberflächenzielen liefern, sondern es könnten auch weitere beachtliche Ziele innerhalb des äußerst aussichtreichen Palo-Babatngon ophiolitischen Gürtel identifiziert werden.

„Die Bewilligung dieser zusätzlichen Explorationsgenehmigungen für unser Taurus Projekt beweist die Unterstützung, die unserem Unternehmen von örtlichen Gemeinden und dem Philippine Mines and Geosciences Bureau und des Department of Energy and Natural Resources entgegengebracht wird,“ erklärt Marshall Farris, Präsident von Philippine Metals. „Unser Unternehmen ist das erste, dem es möglich war, den gesamten 17,6 km langen historischen Bergbaugürtel in einem Landpaket zu vereinen. Dies wird es uns nun erlauben, ein konzentriertes und systematisches Explorationsprogramm auf nahezu dem gesamten Palo-Babatngon ophiolitischen Gürtel durchzuführen. Dies wird das erste Mal sein, dass hier moderne Explorationsmethoden angewendet werden.“

Über die Suhi Gebietsansprüche

Der erste Suhi Gebietsanspruch, der direkt im Norden und Osten an den Taurus Block angrenzt, deckt eine Fläche von ca. 5.032 ha innerhalb eines Blockes ab. Der zweite Suhi Gebietsanspruch setzt sich aus drei kleineren Blöcken zusammen, die jeweils im Osten an den ersten Suhi Anspruch angrenzen und die

genehmigten Ansprüche des Taurus Projektes um weitere 1.258 ha erweitern.

Die Suhi Ansprüche fügen weitere genehmigte Areale zum Taurus Projekt hinzu; diese schließen zwei historische Bergwerke sowie ein Erzvorkommen, wie unten weiter beschrieben, ein:

1. Auf Cabalawan, am Barrio Suhi Bergbaugelände – Rafael Zerda, Geologe (Senior Geologist) beim Mines and Geosciences Bureau („MGB“) hat im Februar 1974 eine Lagerstättenverifizierung und eine Bewertung des Gebietes durchgeführt und schätzte – basierend auf Schürfruben und –gräben mit regelmäßigen Abständen –, dass zwei kupferhaltige Erzgänge mit konstanter Streichlänge 2,02 Mt mit einem Wert von 2-3% Cu enthielten. Diese Ressource wurde nicht in Übereinstimmung mit NI 43-101 Richtlinien geschätzt und sollte nicht als zuverlässig betrachtet werden.
2. Auf dem Caibaan Bergbaugelände – Conrado Fortamos (1964), Geologe (Supervising Geologist) beim MGB, schätzte eine Ressource von 51.000 t mit einem Kupfergehalt von 5,09%; diese Schätzung basierte auf der Beprobung von 17 Bohrlöchern, drei Schürfruben und einem Tunnel. Diese Ressource wurde nicht in Übereinstimmung mit NI 43-101 Richtlinien geschätzt und sollte nicht als zuverlässig betrachtet werden.
3. Am (Bagacay) Suhi Erzvorkommen – Armando Paredes (1972), ebenfalls ein MGB Geologe, berichtete über linsenförmige Vererzung mit einer Dicke von bis zu 4 m; Proben ergaben Werte von 0,4 – 1,8% Cu.

Das Taurus Projekt liegt entlang einer zerklüfteten, nord-westlich ausgerichteten Bergkette, die als Palo-Babatngon ophiolitischer Gürtel bezeichnet wird. Im Osten besteht die Kette aus sanften Hügeln, während sie nach Westen hin abrupt ansteigt. Bagahupi Peak, die höchste Landmarke der Gegend, hat eine Höhe von ca. 600 m. Das Taurus Projekt erstreckt sich über eine Länge von ca. 18 km entlang des Gürtels und umfasst derzeit zwei breite Zonen mit Kupfervererzung – die Palo-Salvacion-Kambalantong/Malayahay-SanRoque/Boboa-Zone verläuft im Westen und Caibaan-(Bagacay) Suhi-Barrio Suhi-Zone verläuft im Osten.

Über Philippine Metals Inc.

Philippine Metals Inc. konzentriert sich auf die Exploration, Entdeckung und Erschließung äußerst aussichtsreicher Kupfer- sowie Kupfer-Gold-Lagerstätten auf den Philippinen. Aufgrund des geologischen Milieus der Region erkennt das Managementteam des Unternehmens das Potenzial des Landes, große weltklassige Kupfer- und Kupfer-Gold-Vorkommen zu beherbergen, an.

Die ersten Projekte des Unternehmens – Taurus, Malitao und Dilong – sind hervorragende Beispiele der Qualifikation des Managements, qualitativ hochwertige und höchst aussichtsreiche Ziele zu erwerben. Das Managementteam vereint starke finanzielle Leistungsfähigkeit mit weltklassiger Erfahrung mit der Rohstoffexploration, Entdeckung und Minenerschließung.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Philippine Metals Inc.
Marshall Farris, President
Tel: 604.684.4743 ext. 222
Fax: 604.628.5595
E-Mail: marshall@philippinemetals.com
Webseite: www.philippinemetals.com

Investor Relations
Jamie Mathers, Ascenta Capital Partners Inc.
Tel: 604.684.4743 ext. 236
E-Mail: jamie@ascentacapital.com

Weder die TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungsdienstleister (Definition gemäß den Bestimmungen der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Die Informationen in dieser Unternehmensmitteilung, die das Taurus Projekt betreffen, wurden von einem Bericht vom 22. Oktober 2009 zum Taurus Projekt („Technical Report“) zusammengefasst. Der technische Bericht wurde in Übereinstimmung mit NI 43-101 zusammengestellt; eine Kopie ist auf dem SEDAR-Profil

des Unternehmens unter www.sedar.com verfügbar.

William Dynes, P.Geol. ist eine gemäß NI 43-101 "Qualifizierte Person", die die wissenschaftlichen und technischen Bekanntmachungen in dieser Unternehmensmitteilung überprüft und verifiziert hat. William Dynes ist eine vom Unternehmen unabhängige Person.

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte Aussagen in dieser Unternehmensmitteilung stellen zukunftsorientierte Aussagen dar. Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder auf die künftige Leistung des Unternehmens. (Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, könnten zukunftsorientierte Aussagen sein. Zukunftsorientierte Aussagen können häufig aber nicht immer durch den Gebrauch von Wörtern wie „erstreben“, „erwarten“, „planen“, „fortführen“, „schätzen“, „voraussagen“, „prognostizieren“, „vorschlagen“, „Potenzial“, „anzielen“, „beabsichtigen“, „glauben“, „im Budget vorgesehen“, „eingeplant“, „Voraussagen“ und ähnliche Ausdrücke oder Varianten (inklusive negativer Variationen) identifiziert werden. Diese Aussagen umfassen bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die es ermöglichen können, dass sich die eigentlichen Ergebnisse oder Ereignisse von denen, die in zukunftsorientierten Aussagen anvisiert wurden, grundlegend unterscheiden. Das Unternehmen glaubt, dass die Erwartungen, die sich in diesen zukunftsorientierten Aussagen spiegeln, angemessen sind; es kann jedoch keine Gewissheit geben, dass sich diese Erwartungen als korrekt erweisen werden. Daher sollten sich Investoren nicht unangemessen auf die zukunftsorientierten Aussagen in dieser Mitteilung verlassen, da die eigentlichen Resultate variieren können. Diese Aussagen beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung und sind durch diesen Hinweis ausdrücklich eingeschränkt. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, jegliche zukunftsorientierte Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Informationen, Ereignisse, Ergebnisse, Umstände oder ähnliches nach dem Datum, zu dem die Aussage getroffen wurde, oder um das Eintreten von unerwarteten Ereignissen zu reflektieren; sofern nicht vom Gesetz gefordert.

Im Besonderen enthält diese Unternehmensmitteilung zukunftsorientierte Aussagen, die Folgendes betreffen:

- Investitionsprogramme;
- Erschließung von Ressourcen;
- Behandlung unter den Beaufsichtigungs- und Steuersysteme der Regierung;
- Erwartungen hinsichtlich der Fähigkeit des Unternehmens, Kapital zu erheben;
- Ausgaben, die gemacht werden müssen, um bestimmte Arbeitsverpflichtungen einzuhalten; und
- Arbeitspläne, die vom Unternehmen ausgeführt werden.

Hinsichtlich zukunftsorientierter Aussagen, die oben aufgelistet wurden und in dieser Mitteilung zu finden sind, hat das Management des Unternehmens Annahmen unter anderem bezüglich Folgendem getroffen:

- der Rechts- und Verwaltungsvorschriften;
- der Einfluss von ansteigender Konkurrenz;
- der Voraussetzung, bestimmte Genehmigungen durch die Regierung zu erhalten;
- unvorhersehbarer Veränderungen der Marktpreise für Kupfer und andere Mineralien;
- dass die Kosten, die im Zusammenhang mit der Erschließung von Kupfer und anderen Mineralien stehen, mit historischen Erfahrungen vereinbar sind;
- erwarteter Ergebnisse von Explorationsaktivitäten und Minenererschließung; und
- die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen zu zufriedenstellenden Bedingungen zu erhalten.

Die eigentliche Ergebnisse des Unternehmens könnten sich grundlegend aufgrund der unten und an anderen Stellen in dieser Mitteilung aufgeführten Risikofaktoren von denen, die in zukunftsorientierten Aussagen anvisiert wurden, unterscheiden:

- Preisvolatilität für Kupfer und andere Mineralien;
- Veränderungen der Rechts- und Beaufsichtigungsvorschriften;
- Unsicherheiten im Zusammenhang mit der Schätzung von Ressourcen;
- geologische und technische Probleme sowie Schwierigkeiten bei der Bohrung und Verarbeitung;
- Konstruktionsprobleme hinsichtlich der Erschließung einer Bergbaubetriebes;
- Haftung und Risiken, einschließlich Umweltrisiken, die Explorations-, Erschließungs- und Produktionsbetrieben eigen sind;
- Fluktuationen in Währungs- und Zinssätzen;
- inkorrekte Einschätzung des Wertes von Ressourcen;
- unerwartete Ergebnisse von Explorationsaktivitäten;
- Wettbewerb um u.a. Kapital, der Akquise von Ressource, unentwickeltem Land und fähigem Personal; und
- unvorhersehbare Wetterbedingungen.

Die eigentlichen Ergebnisse des Unternehmens könnten sich grundlegend aufgrund der oben genannten Risikofaktoren von denen, die in zukunftsorientierten Aussagen anvisiert wurden, unterscheiden.

Neue Faktoren können von Zeit zu Zeit auftreten und es ist dem Management nicht möglich, all diese Faktoren vorherzusehen und im Vorhinein die Auswirkungen solcher Faktoren auf das Geschäft des Unternehmens oder das Ausmaß, das diese Faktoren – einzeln oder in Kombination – auf die Ergebnisse des Unternehmens im Vergleich zu zukunftsorientierten Aussagen und Informationen haben könnten, einzuschätzen.

Dieser Artikel stammt von [Minenportal.de](https://www.minenportal.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/10242--Philippine-Metals-Inc.--Suhi-Explorationsgenehmigungen-bewilligt-Explorationsaktivitaeten-sollten-sich-beschleunigen>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).